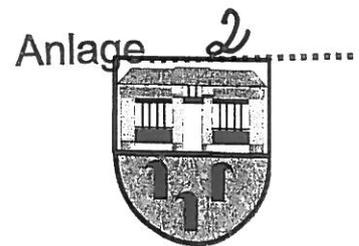


Gemeinde Kleinmachnow

- Satzung -



Satzung über das besondere Vorkaufsrecht für den Bereich Altes Dorf (Bebauungsplan-Gebiet KLM-BP-007)

Auf Grund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. I 1998, S. 137), geändert durch Art. 12 des Gesetzes v. 23. Juli 2002 (OLG-Vertretungsänderungsgesetz, BGBl. I S. 2850) und des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes v. 17. Dezember 2003 (GVBl. I, S. 294)

hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Kleinmachnow auf ihrer Sitzung am 29.04.2004 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Sicherung der städtebauliche Maßnahme

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 05.09.1991 (DS-Nr. 191/91) und präzisierend am 29.04.2004 (DS-Nr. 026/04) beschlossen, für das in § 2 bezeichnete Gebiet einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung KLM-BP-007 „Altes Dorf“ (vormals: „Landschaftspark Unteres Bäketal“) aufzustellen.

Zur Sicherung dieser städtebaulichen Maßnahme wird eine Satzung über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB erlassen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich des Vorkaufsrechts

Das besondere Vorkaufsrecht erstreckt sich auf die nachstehenden Flurstücke:
Gemarkung Kleinmachnow, Flur 13, Flurstücke 10/1, 10/2, 11-19, 21, 22, 23/1, 23/2, 24, 25/1, 25/2, 26, 27/1, 27/2, 28-37, 45/1, 46/1, 46/2, 47/1, 47/2, 48-53, 55/1, 56-62, 64, 180, 181 (Teilfl.), 182 (Teilfl.), 183-188, 189/1, 189/2, 189/3, 189/4, 190, 214 (Teilfl.), 217 (Teilfl.), 218/2, 218/3, 219/1, 219/2, 220, 230, 231, 245, 246, 256-260, 261 (Teilfl.), 262, 263 (Teilfl.), 272-274, 276-281.

Der räumliche Geltungsbereich des besonderen Vorkaufsrechts ergibt sich ergänzend aus der Karte, die als Anlage Teil der Satzung ist.

Gemeinde Kleinmachnow

- Satzung -



§ 3 Ausübung des Vorkaufsrechts

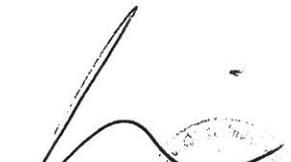
Das besondere Vorkaufsrecht steht der Gemeinde nicht zu beim Kauf von Rechten nach dem Wohnungseigentumsgesetz und von Erbbaurechten. Es darf nur ausgeübt werden, wenn das Wohl der Allgemeinheit dies rechtfertigt. Der Verwendungszweck des Grundstücks ist anzugeben, soweit das bereits zum Zeitpunkt der Ausübung des Vorkaufsrechts möglich ist (§ 25 Abs. 2 BauGB).

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Die Satzung über das besondere Vorkaufsrecht tritt am Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Gemeinde Kleinmachnow in Kraft.

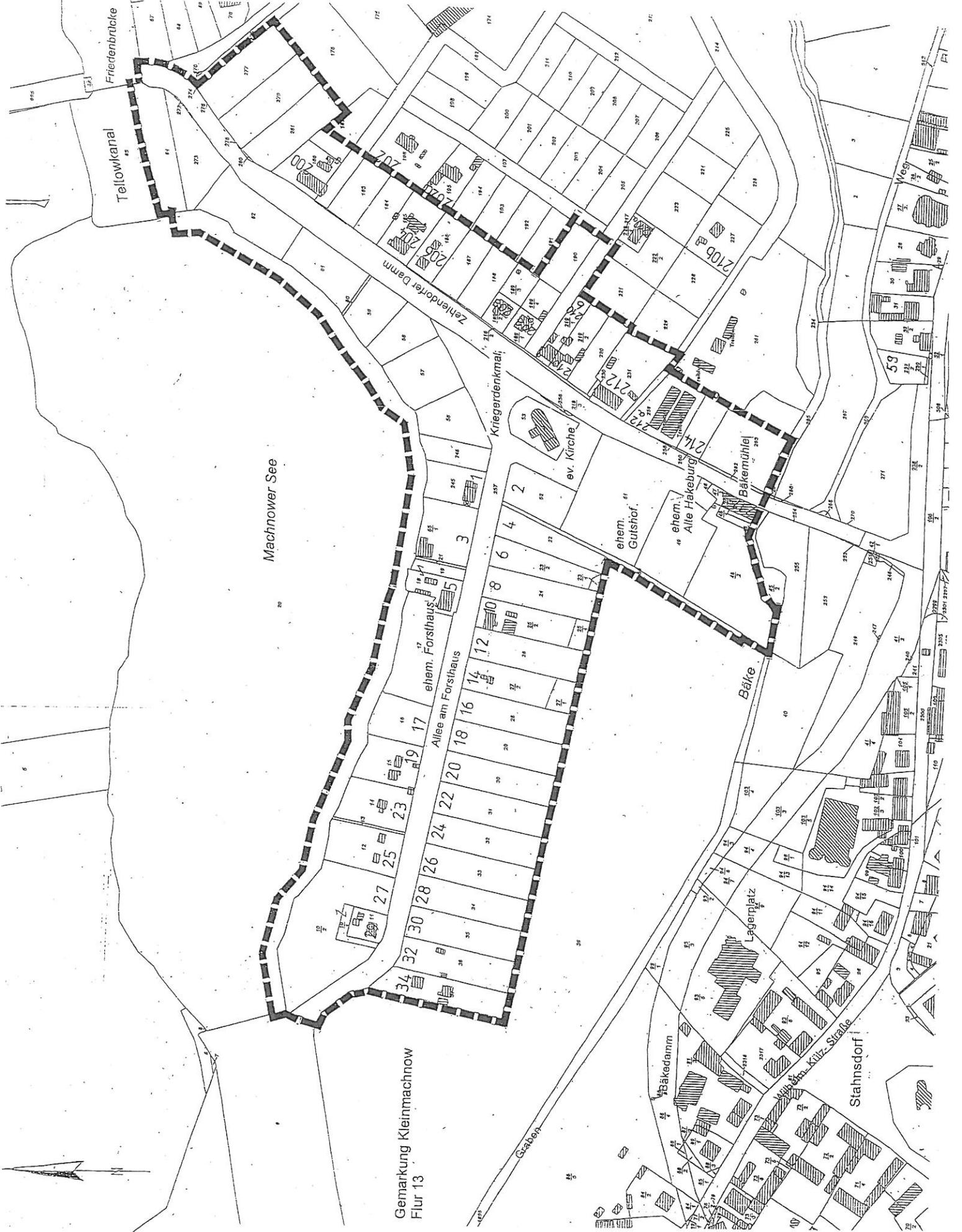
Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Kleinmachnow, den 03.05.2004


W. Blasig
Bürgermeister

Anlage:

- Geltungsbereich des besonderen Vorkaufsrechts



Geltungsbereich
für das besondere Vorkaufsrecht
(Bebauungsplan-Gebiet KLM-BP-007 „Altes Dorf“)
(ohne Maßstab)

Gemarkung Kleinmachnow
Flur 13